

Zwischen **Freilassing** und **Salzburg** verlegen wir jetzt ein **drittes Gleis**.



Das S-Bahn-Netz Salzburg wird bis Ende 2017 ausgebaut.

Informationen zum Bauprojekt

Der Nahverkehr auf der Schiene zwischen dem Berchtesgadener Land und dem Salzburger Zentrum soll attraktiver und leistungsfähiger gestaltet werden. Um der wachsenden Nachfrage zu entsprechen, wird künftig eine zweite S-Bahn-Linie auf diesem Abschnitt fahren und das Angebot zwischen Freilassing und Salzburg auf einen 15-Minuten-Takt verdichten.

Voraussetzung für dieses verbesserte Angebot ist die Errichtung eines dritten Gleises vom Bahnhof Freilassing bis Salzburg-Liefering, um den S-Bahn-Verkehr vom Fern- und Güterverkehr zu trennen. Neben den umfangreichen Arbeiten an den Gleisen, Oberleitungen und Signalen müssen unter anderem auch drei Eisenbahnbrücken verbreitert und angepasst werden. Außerdem wird eine zusätzliche Brücke über die Saalach neu gebaut.

Leider lassen sich bei einem solchen engagierten Bauprojekt vorübergehende Beeinträchtigungen für Anwohner und Bahnkunden nicht völlig vermeiden, dafür bitten wir um Verständnis.

In diesem Falblatt möchten wir Ihnen einen Überblick über das Bauvorhaben und das Bauprogramm bis 2017 geben.

Überblick über das Bauprojekt



Grafik: DB ProjektBau GmbH

Der dreigleisige Ausbau beginnt im Bahnhof Freilassing. Zunächst werden dort die Gleisanlagen umgebaut und die Abstellanlage in den Westkopf verlegt. Darüber hinaus entsteht ein neuer Mittelbahnsteig mit zwei Gleisen für die S-Bahn-Züge.

Das neue Gleis in Richtung Salzburg wird vom Bahnhof Freilassing bis zum Grenzfluss Saalach neben den bestehenden Gleisen gebaut. Unter anderem müssen die drei Eisenbahnbrücken über die Reichenhaller Straße, die Bundesstraße B20 sowie den Mühlbach verbreitert und an heutige Standards angepasst werden. Über die Saalach wird eine neue eingleisige Brücke neben der vorhandenen denkmalgeschützten Eisenbahnbrücke gebaut. Der Hochwasserschutz spielt dabei eine besondere Rolle.

Über diese neue Brücke, parallel zur bestehenden Bogenbrücke, führt die Strecke nach Österreich, wo die Gleisanlagen der Deutschen Bahn an die bereits bestehenden Anlagen der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) im Bahnhof Salzburg-Liefering angeschlossen werden.

Daten und Fakten zum dreigleisigen Ausbau



Blick auf die bestehende Eisenbahnbrücke über die Saalach
Foto: Martin Kolenig

Daten und Fakten

- Neubau von 1,6 Kilometer Gleis einschließlich Bahndamm
- Verlegung der Abstellanlage in den Westkopf des Bahnhofs Freilassing sowie Oberleitungsarbeiten
- Errichtung eines neuen Mittelbahnsteigs für die S-Bahnen im Bahnhof Freilassing
- Erneuerung und Aufweitung der Eisenbahnbrücke (EÜ) Reichenhaller Straße
- Verbreiterung der EÜ über die Bundesstraße B20
- Verbreiterung der EÜ über den Mühlbach
- Neubau einer eingeleisigen Brücke über die Saalach
- aktiver und passiver Schallschutz im Bahnhof Freilassing sowie beiderseits entlang der Strecke
- umfangreiche Arbeiten im Rahmen des Umwelt- und Landschaftsschutzes

Überblick über das Bauprogramm bis 2017

Die Bauarbeiten	Beginn	Ende
Arbeiten für den Hochwasserschutz an der Saalach (Umsetzung durch den Freistaat Bayern bzw. die Salzburg AG)	Januar 2015	Sommer 2015
Umbauarbeiten an der Oberleitung im Bahnhof Freilassing	März 2015	Sommer 2016
Umverlegung des Ölbacherls und Bau einer Stützwand im Bereich der Reichenhaller Straße	April 2015	Dezember 2015
Baubeginn für die Erneuerung und Aufweitung der EÜ Reichenhaller Straße	Juni 2015	
Beginn der Umbauarbeiten an den Eisenbahnbrücken über die Bundesstraße B20 und den Mühlbach	Sommer 2015	
Beginn des Neubaus der eingleisigen Brücke über die Saalach	Herbst 2015	
Errichtung des neuen Mittelbahnsteigs im Bahnhof Freilassing	Herbst 2015	
Bauarbeiten an Brücken und Schallschutzwänden	November 2016	
Baubeginn für das neue Gleis einschließlich des Bahndamms	Frühjahr 2016	
Abschluss der Hauptbauarbeiten und Inbetriebnahme des dritten Gleises		Dezember 2017

Beachten Sie bitte, dass die endgültigen Termine der Bauarbeiten sowie deren Auswirkungen aus organisatorischen Gründen oder witterungsbedingt von den derzeitigen Planungen abweichen können.

Auswirkungen der Bauarbeiten für Anwohner

Baulärm wird weitgehend minimiert

Wir sind bemüht, die von den Arbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Für alle Bauarbeiten werden modernste Geräte und Technologien eingesetzt. Trotz allem lassen sich Beeinträchtigungen durch Lärm und Staub sowie durch Warneinrichtungen zur Sicherung der Bauarbeiter im Gleisbereich nicht gänzlich ausschließen. Einige Arbeiten sind vom Bauablauf und der Technologie nur zusammenhängend durchführbar, so dass teilweise auch nachts und am Wochenende gearbeitet werden muss. Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bitten wir um Entschuldigung.

Straßensperrungen notwendig

Für die Arbeiten an den Brücken über die Reichenhaller Straße und die Bundesstraße B20 sind zeitweise Straßensperrungen sowie Änderungen der Verkehrsführung erforderlich. Die Umleitungen während der Vollsperrungen sind ausgeschildert. Wir bitten um Verständnis für die notwendigen Absperrungen und Umwege.

Termine für geplante Straßensperrungen im Bereich der beiden Eisenbahnbrücken

Reichenhaller Straße

- 15.06.15 – 24.08.15 Vollsperrung für Kanal- und Spartenarbeiten
- 25.08.15 – 25.04.16 einspurig befahrbar mit kurzen Vollsperrungen während der Brückeneinschübe
- 26.04.16 – 28.08.16 zweispurig befahrbar (keine Einschränkungen)
- 29.08.16 – 09.10.16 Vollsperrung bzw. einspurig befahrbar für Fertigstellungsarbeiten

Bundesstraße B20

Lediglich kurzzeitige – durch die Polizei gesicherte – Einzelsperrungen im Sommer 2015.



Kontakt zum Bauprojekt

E-Mail freil-salzb@deutschebahn.com

Auswirkungen der Bauarbeiten für Fahrgäste

Bei aller Komplexität unserer Bauaktivitäten steht die Qualität des täglichen Bahnbetriebs im Vordergrund, um die Auswirkungen auf ein Minimum zu reduzieren. Der dreigleisige Ausbau wird „unter dem rollendem Rad“ durchgeführt, damit der Zugverkehr weitgehend aufrechterhalten werden kann.

Einschränkungen am Bahnhof Freilassing

Die Bauarbeiten machen vorübergehende Änderungen in der Wegeföhrung erforderlich. Aufgrund der Einrichtung der Baustelle am Bahnhof ist ab März 2015 der direkte Zugang vom Park&Ride-Parkplatz im Osten des Bahnhofs zum Hausbahnsteig nicht mehr möglich. Darüber hinaus kann im Juni 2016 für vier Wochen der Busbahnhof in der Zeit von 20 Uhr bis 5 Uhr nicht bedient werden. Wir bitten um Verständnis für die notwendigen Absperrungen und Umwege.

Informationen zu Fahrplanänderungen

Unser Grundsatz „Fahren und Bauen“ lässt sich leider nicht immer ohne Einschränkungen im Zugverkehr verwirklichen: Umleitungen, Fahrzeitverlängerungen oder Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen sind daher manchmal unvermeidlich.

Damit Sie auf Ihrer Fahrt nicht überrascht werden, informieren Sie sich bitte rechtzeitig vor Reisebeginn! Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bitten wir Sie um Entschuldigung.

Ihre Informationsmöglichkeiten	
Internet	www.bahn.de/reiseauskunft www.bahn.de/bauarbeiten mit Newsletter und RSS-Feed
Mobiltelefon	bauarbeiten.bahn.de/mobile
Die Service-Nummer der Bahn	0180 6 99 66 33 (20 ct/Anruf a. d. Festnetz, Mobilfunktarif max. 60 ct/Anruf)
Broschüren/Aushänge	auf den Bahnhöfen

Impressum

Herausgeber:
Deutsche Bahn AG
Kommunikation
Infrastruktur (GKI)
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin

Stand: März 2015
Änderungen vorbehalten.
Einzelangaben ohne Gewähr.
www.deutschebahn.com